

Zwischen Tür und Teppich

**Ärgerlich: Der Teppich passt nicht unter der Tür durch!
Aber keine Panik, man findet fast immer eine Lösung.**

In neueren Gebäuden wurden oft die Türschwellen weggelassen, oder die Böden wurden bei Renovationen durch eine Aufdoppelung erhöht. Man hat bereits einen Spannteppich verlegt und möchte ihn nun noch mit einem schönen Orientteppich schmücken. Aber aus diversen Gründen sind die Türen oft zu tief gelegt, und der Zwischenraum zwischen dem Boden und der Unterkante der Tür ist zu klein.

Wenn nur einige Millimeter fehlen, besteht die einfachste Lösung darin, die Tür leicht zu erhöhen. In den meisten Fällen existiert ein kleiner Zwischenraum zwischen der Oberkante der Tür und dem Türrahmen. Wenn Sie die Tür aus den Angeln heben können, genügt es, eine oder mehrere Unterlagscheiben (in einer Eisenwarenhandlung erhältlich, aber

Achtung: Es gibt verschiedene Durchmesser und unterschiedliche Materialien!) auf die Türangeln zu legen. Dies kann allerdings zur Folge haben, dass das Schloss nicht mehr korrekt zuschnappt. In diesem Fall genügt es meist, mit einer Feile die Öffnung des Schlosses nach oben zu vergrössern. Sollte diese Technik nicht möglich sein, muss die Tür abgehobelt oder abgesägt werden. Wenn Sie Bastler und entsprechend ausgerüstet sind, hier einige nützliche Hinweise:

Wenn Sie die Tür unten mit der Säge verkürzen müssen, unterschätzen Sie die Höhe des Teppichs nicht. Ein Nachsägen von einem zusätzlichen Millimeter ist schwierig.

Bevor Sie mit dem Sägen beginnen und um das Absplittern zu vermeiden, schneiden Sie die Oberfläche der Tür mit einem Messer ca. 1 mm

tief ein, und dies etwa einen halben Millimeter oberhalb der zu sägenden Linie.

Um Durchzug zu verhindern, können Sie danach die Türschwelle wieder erhöhen. Man findet in Do-it-yourself-Läden auch einziehbare Systeme, die sich in die Tür-Unterkante einbauen lassen und sich beim Schliessen der Tür senken.

Schwieriger sind die gepanzerten Türen, die nicht gesägt oder gehobelt werden können. Dafür gibt es Systeme, welche die Tür beim Öffnen heben. Es kann sich dabei um Türangeln mit einer schiefen Oberkante oder um am Türrahmen und an der Tür befestigte Gelenkpfannen, die mit einer Querstange verbunden werden, handeln (Achtung: Durch das Gewicht der Tür schliesst sich diese von selbst; lassen Sie den Schlüssel also nicht in der Wohnung liegen!).

Alain König



Meist genügt eine Unterlagscheibe in der Angel.



So wird der Durchlass des Schlosses vergrössert.



Das Vorritzen mit dem Messer vermeidet Splitter.